

Information für Eltern vor einer Zahnsanierung unter Vollnarkose

Füllungen:

Es werden nach Möglichkeit alle sichtbaren kariösen Zähne mit einer Kunststofffüllung (weißen Füllung) versorgt.

Extraktion:

Wenn bei Ihrem Kind ein Zahn bzw. mehrere Zähne aufgrund von sehr tiefer, bis zum Nerven reichenden Karies, einer Entzündung, einer Verletzung oder eines Unfalls entfernt werden muss,

kann es bei sehr frühem Zahnverlust erforderlich sein, einen Platzhalter einzubringen, bzw. die entstandene Lücke kieferorthopädisch zu regulieren. Bitte sprechen Sie mit Ihrem Familienzahnarzt über die Möglichkeit der Anfertigung eines Platzhalters.

Was müssen Sie nach einer Extraktion beachten:

- **Erst 2 Stunden nach dem Eingriff ist das Essen wieder erlaubt**
- Den Mund nicht spülen, dies kann die Blutstillung reduzieren
- **Die Finger ihres Kindes sollten nicht in den Mund gesteckt werden**
- Die Zähne bitte normal putzen (WICHTIG!), den Wundbereich dabei aussparen
- Vermeiden Sie Speisen mit harten Bestandteilen, wie z.B. Reis, Vollkornbrot, Nüsse, Laugensemmel oder Brezen
- Kein Verzehr von Fruchtsäften
- Nicht mit dem Strohalm/Röhrle trinken
- **Aufpassen, dass sich das Kind nicht auf die Lippen beißt, dies kann zu schmerzhaften Bissverletzungen führen!**

Maßnahmen welche Sie zur Kariesprävention bei Ihrem Kind anwenden sollten:

- Mindesten 2x täglich Zähneputzen nach der KAI-Methode
- Verwendung von Zahnpflegeprodukten entsprechend dem Alter und der Zahnstellung des Kindes
- Kariesschutz durch Fluoridierung
- Bewusste Ernährung und Wasser trinken – häufigen Genuss von zuckerhaltigen Speisen und Getränken sowie saurem Obst und sauren Getränken (Limo, Cola, Fruchtsäfte, Eistee, Früchtetee) vermeiden
- Regelmäßige Kontrolltermine beim Zahnarzt
- Professionelles Prophylaxe Training beim Zahnarzt
- Auf Verdacht regelmäßige Röntgendiagnostik, um Zahnzwischenraumkaries frühzeitig zu erkennen
- Zahnärztliche Hilfe im Falle von Zähneknirschen aufsuchen
- Ggf. kieferorthopädische Zahnfehlstellungskorrektur